



## Merkblatt zur Erstellung einer digital-analogen Strategie für Kultureinrichtungen

### 1. Handlungsfelder

	Extern	Intern
Referentialität	Marketing klären, NutzerInnenforschung betreiben	Personalgewinnung und – nutzung überprüfen und Notwendigkeit von Kompetenzen definieren
Gemeinschaftlichkeit	Kulturelle Teilhabe sicherstellen, Vermittlung des Angebots, kulturelle Bildung	Institutionelle Teilhabe, Partnerinstitutionen definieren
Algorithmizität	Gelegenheiten zu Teilhabe und Teilnahme für NutzerInnen schaffen	Wissens- und Informations- management innerhalb der Organisation festlegen

### 2. Mögliche Leitfragen

Zu den Fragen, deren Antworten die Strategie formulieren gehören unter anderem:

Extern:

- Was ist der originäre Auftrag der Einrichtung? (Wie grenzt sie sich von anderen Kultureinrichtungen ab?)
- Wie begründet sie ihre gesellschaftliche Relevanz? (Wofür braucht es die Institution?)

- Wie möchte die Institution arbeiten (Methode), mit wem (Mitarbeitende) und für wen (Zielpublikum)?
- Wie können Nutzerinnen und Nutzer erreicht werden?
- Welche verschiedenen Nutzertypen lassen sich unterscheiden? (Wie kann man mit ihnen in einen Dialog treten?)
- Wie kann der Auftrag der Einrichtungen angesichts gesellschaftlicher Entwicklungen entsprechend erfüllt bzw. flexibilisiert werden?

Intern:

- Welche Skills braucht das Personal?
- In welchen Netzwerken wollen wir arbeiten?
- Wer benötigt welche Informationen?
- Wie verlaufen Kommunikationswege?

Daraus ergibt sich:

- Welche Methoden werden angewandt?
- Welche Technik/Geräte (Hardware) wird dafür benötigt?
- Mit welchen Anwendungen wird die Hardware programmiert (Software)?